

Erfahrungsbericht/Experience Report

1) Ihre Gasthochschule bzw. Praktikumsinstitution/Your host university or internship institution

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Gasthochschule/Ihre Praktikumsinstitution.

Please describe briefly your host university/your internship institution.

Die Klinik für Psychoanalyse und Psychotherapie an der Medizinischen Universität Wien besteht aus Forschung, Klinik und Lehre und behandelt Fragen der psychotherapeutischen Theorien und Behandlungstechniken. Schwerpunkte der Forschung liegen bei Persönlichkeitsstörungen und den Instrumenten OPD und STIPO-D.

2) Ihr Studium bzw. Praktikum/Your studies or internship

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Studienaufenthalts besuchten Kurse/Tätigkeiten im Praktikum. Wie zufrieden waren Sie mit der Betreuung? Wie waren die Studien-/Arbeitsbedingungen? Gab es Anwesenheitspflichten für Kurse? Wie wurden Prüfungsleistungen absolviert? Gab es besonders positive und/oder negative Erlebnisse?

Please describe the courses you attended during your study abroad/activities you carried out during your internship. Were you satisfied with the provided mentoring services? How were the study/work conditions? Was attendance in classes mandatory? How did final examinations work? Have you had any especially positive and/or negative experiences?

Während meines Aufenthaltes wurde ich von zwei Kollegen betreut, die mit der OPD-3 und dem STIPO arbeiten. Zusammen haben wir eine konkrete Fragestellung für meine Bachelorarbeit erarbeitet und einen Plan für eine Datenerhebung verfasst, die als empirische Unterstützung der Arbeit dienen sollte — dazu war u.a. ein Antrag bei der Ethikkommission nötig. Hauptsächlich habe ich aber alleine von Zuhause aus gearbeitet, obwohl mir theoretisch ein provisorisches Büro an der Klinik zu Verfügung stand.

3) Integration/Integration

Wie haben Sie sich eingelebt? Haben Sie andere Studierende der Gasthochschule/Institution kennengelernt? Wie haben Sie den Aufenthalt interkulturell wahrgenommen?

How did you settle in? Did you get to know other students of the host university/institution? How did you experience your stay abroad on an intercultural level?

Der Aufenthalt konnte mitten in der Corona-Pandemie nur dadurch stattfinden, dass die Zusammenarbeit hauptsächlich aus dem Home-Office möglich war. Deshalb habe ich keine Kommiliton*innen kennengelernt. Allerdings bin ich durch meinen Mitbewohner sehr schnell in eine Freundesgruppe geraten, mit denen ich bis heute in engem Kontakt bin. Dadurch wurde der Aufenthalt super und ich habe Wien sehr positiv in Erinnerung behalten.

4) Vorbereitung/Preparation

Wie haben Sie sich auf den Auslandsaufenthalt vorbereitet? Haben Sie Empfehlungen zur Planung bzw. was besonders zu beachten ist, z.B. für Visa, Versicherung, Anreisemöglichkeiten? Wie sah die Bewerbung an der Gasthochschule/Praktikumseinrichtung aus? Gab es Einführungsveranstaltungen an der Gastuniversität? Gab es ein Tutor_innen/Buddy-Angebot?

How did you prepare for your stay abroad (language, interculturality, study related, organizationally etc.)?

Es gab keine Einführungsveranstaltung, dafür hat mir das IO vor Ort ein paar nützliche Informationen zu Bibliothek, SemTicket und Mensa gegeben. Die Betreuung meiner Bachelorarbeit vor Ort kam intern durch eine Forschungsk Kooperation zustande. Ich bin Mitarbeiter in einen Forschungskolloquium an der IPU und wusste, dass ich meine Bachelorarbeit in Wien schreiben wollte und zu welchem Thema. So konnten wir mit dem Kolloquium eine Kooperation mit den Kollegen an der MedUni initiieren. Durch die Corona-Regelungen war das tatsächlich die einzige Möglichkeit ein Erasmus-Programm zu absolvieren, da normale Studienaufenthalte abgesagt wurden. Man kann zu seiner gesetzlichen Krankenversicherung eine Auslandsversicherung für ca. 35 Euro jährlich dazu buchen. Ein Zug von Berlin nach Wien fährt 7,5 bis 9 Stunden und kostet 36 Euro.

6) Unterkunft/Accommodation

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?

How did you find your accommodation? On average, how high were your living expenses per month in your host country?

Für die Wohnungssuche empfehlen sich Facebook-Gruppen aus Wien. Dort habe ich ein paar Fotos und eine kurze Vorstellung von mir reingepostet, dann hat sich jemand bei mir gemeldet. Bei WG-Gesucht geht es auch — einfach alles mal versuchen.

7) Alltag und Freizeit

Wie hoch sind die monatlichen Lebenshaltungskosten? Kosten und Tipps bzgl. der öffentlichen Verkehrsmittel und der Freizeit- und Sportangebote?

How high are the monthly average cost of living? Costs and recommendations regarding public transport, leisure time and sports?

Sobald man in Wien gemeldet ist, kann man sich ein Semesterticket für 75 Euro kaufen, das kostet sonst das Doppelte. Die Lebensmittel sind etwas teurer als in Deutschland. Bei Hofer kann man im Vergleich zu Billa günstig einkaufen. Eine Monatsmiete von 400-450 Euro ist üblich. Neben den bekannten Attraktionen ist der Wochenmarkt im 16. Bezirk cool zu sehen. Mit dem Linienbus kann man auf den Kahlenberg fahren, dort hat man eine schöne Aussicht.

8) Fazit/Conclusion

Was hat Ihnen der Auslandsaufenthalt persönlich gebracht? Wie lautet Ihr Fazit?

What are your personal gains from your stay abroad? What are your conclusions?

Österreichs Hauptstadt kennenzulernen hat mir eine neue Perspektive auf deutschsprachige Kulturen gegeben. Die Besonderheiten der Wiener Kultur sind toll mitzuerleben — von gutem Wein, dem Wiener Dialekt und schönen Berglandschaften bishin zu stilvollen Cafés und atemberaubender Architektur. Die unglaublichen Museen und Theater sollte man auf keinen Fall verpassen. Ich vermisse Wien schon und werde die Stadt auf jeden Fall bald wieder besuchen.



